

Das **Palmenblatt**

www.botanischer-garten.uni-erlangen.de

1/2005

Aktuelles aus dem Botanischen Garten Erlangen

Mit dieser Zeitung, deren 1. Ausgabe Sie in Händen halten, wollen wir in Zukunft dreimal jährlich auf Interessantes im Botanischen Garten zurückblicken und auf Zukünftiges hinweisen. Damit soll der Kontakt zur Bevölkerung der Region verstärkt, das Bild des Gartens in der Öffentlichkeit geschärft und dem Freundeskreis des Botanischen Gartens ein Forum eröffnet werden, sich darzustellen. Weshalb der Name "Das Palmenblatt"? Der Botanische Garten verfügt über eine ansehnliche Palmensammlung. Im vergangenen Jahr konnte das mit einer Sonderausstellung "Unter Palmen" deutlich unter Beweis gestellt werden. Eine besonders markante Palme ist die Großblättrige Strahlenpalme *Licuala grandis* im Mangrovenhaus. Beheimatet ist die langsam wachsende Art auf Inseln im Pazifik. Ihr gefälteltes, dunkelgrün glänzendes Fächerblatt ist kreisrund und am Rand charakteristisch gekerbt. Mit diesem Blatt ist der Titel unserer neuen Zeitschrift unterlegt.

Unsere Öffnungszeiten: Freiland tägl. 8.00 - 16.00 Uhr, Juni bis August tägl. bis 17.30 Uhr, **Gewächshäuser** Di - So 9.30 - 15.30 Uhr
Anfahrt zum Botanischen Garten, Loschgestr. 3, 91054 Erlangen: A73, Ausfahrt Erlangen-Nord, folgen Sie den Wegweisern Theater. Parkmöglichkeit am Theaterplatz. 5 Gehminuten vom Bahnhof oder Bushaltestelle Hugenottenplatz.

19. Dezember 2004 - 30. Januar 2005

Am 19. Dezember eröffnete Gartendirektor Prof. Dr. Häder im Gewächshauseingang die Ausstellung "**Süße Versuchungen - von Kakao und Schokolade**". Die von unserer Mitarbeiterin Cornelia Wilde konzipierte Schau entwickelte sich zu Beginn des Jahres zu einem Besuchermagnet. Ehrenamtliche Helfer übernahmen den Verkauf der exquisiten Schokoladensorten. Drei Kino-Abende um Schokolade, eine Abendöffnung mit „Schokoladenbrunnen“, Führungen, sowie ein Ausflug mit dem Thema "Porzellan und Schokolade" zur Sammlung Ludwig nach Bamberg bildeten das Rahmenprogramm. Diese Ausstellung brachte es auch mit sich, dass der große Kakaobaum im Tropenhaus (Foto links) die verdiente Beachtung fand.





Der Freundeskreis des Botanischen Gartens Erlangen e.V. (FBGE) wurde am 13. März 1998, also vor ziemlich genau sieben Jahren, gegründet. Ziele dieses Fördervereins sind, das blühende Kleinod der Erlanger Altstadt noch attraktiver zu machen, mitzuhelfen, dass der Botanische Garten weiterhin kostenlos zugänglich bleibt und den Garten im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern und so zum Erhalt des Gartens beizutragen.

Der Verein hat zur Zeit 210 Mitglieder.

Ziele:

Finanzielle Unterstützung von Projekten des Botanischen Gartens

Der FBGE beteiligt sich beim Kauf von außergewöhnlichen Pflanzen und Kunstobjekten für den Botanischen Garten. Er hat im Jahr 2001 den Neubau der Anlage für Sumpfpflanz- und Wasserpflanzen wesentlich gefördert. Der Verein hat sich vorgenommen, die Sanierung der Neischl-Höhle voranzutreiben und hat bereits die Info-Tafel am Höhleneingang finanziert.

Aufsichtsdienst, um längere Öffnungszeiten zu ermöglichen

Seit 1998 setzt sich der FBGE für verlängerte Öffnungszeiten, besonders an Sonntagen, ein. 1998 war an Donnerstagen länger geöffnet. In den folgenden Jahren sorgte er dafür, dass der Garten an den Sonntagen bis 18 Uhr geöffnet war. 2004 übernehmen Mitglieder am Mittwoch und Samstag Nachmittag die Aufsicht und entlasten dadurch die Gartenmitarbeiter.

Internetauftritt

Schon kurz nach der Gründung im März 1998 wurde die Idee eines Internetauftritts für den Botanischen Garten und den FBGE in die Tat umgesetzt. Unter der Adresse www.botanischer-garten.uni-erlangen.de kann man aktuelle und zurückliegende Aktionen verfolgen.

Mithilfe bei Veranstaltungen des Botanischen Gartens

Der Freundeskreis hat erfreulich viele Mitglieder, die bei Veranstaltungen des Botanischen Gartens verschiedene Tätigkeiten übernehmen, z. B. beim jährlichen Aktionstag, bei Sommerabenden oder bei Ausstellungen. (Foto rechts Monika Fabritius, Foto oben Ingrid Strixner, Eilfriede Kern).

Vereinsinterne Veranstaltungen

Offene Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung, jährliches Sommerfest, Ausflüge und Exkursionen zu anderen Gärten, wie Bayreuth, Jena, Rennsteigarten bei Oberhof, Würzburg.

Öffentliche Veranstaltungen

Seit 1998 veranstaltet der FBGE im Winterhalbjahr eine öffentliche Vortragsreihe. Der Eintritt ist frei.



Nach den Vorträgen gibt es eine Nachsitzung, auch Stammtisch genannt, bei der man das Vortragsthema vertiefen, anstehende Aktivitäten des FBGE besprechen oder einfach gemütlich zusammensitzen kann. Die Vorträge behandeln ganz unterschiedliche Themen, von Bauergärten und Strauchpfingstrosen über Bilder aus fernen Ländern bis hin zu Feng Shui. Der FBGE veranstaltet Pflanzenbörsen mit Verkauf von Pflanzen oder Gartenbedarf von privat an privat: eine im Frühling und eine im Herbst. Daneben hat der FBGE schon Fotowettbewerbe ausgerichtet und Lesungen veranstaltet. C.A.



FBGE Termine 2005

Mittwoch, 16. März, 19.00 Uhr

Diavortrag von Dr. Wolfgang Rysy: Botanische Impressionen aus den peruanischen Anden. Anschließend Stammtisch

Mittwoch, 6. April, 17.30 Uhr

Offene Vorstandssitzung

Mittwoch, 6. April, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung mit Wahl der Kassenprüfer

Samstag, 30. April 11.00 - 15.00 Uhr

Frühlingspflanzenbörse auf dem Wirtschaftshof des Botanischen Gartens. Anmeldung bis 10.04.05

Mittwoch, 22. Juni, 19.00 Uhr

Treffen für die Helfer beim Tag des Botanischen Gartens am 02.07.05 und alle Interessierten

Freitag - Sonntag, 24. - 26. Juni

Botanische Kulturfahrt ins Anhaltinische Land: Bauhausstil in Dessau, Parks in Wörlitz und Oranienbaum, Stätten der Reformation in Wittenberg. Die Fahrt erfolgt mit dem Bus, eine Anmeldung ist erforderlich.

Mittwoch, 20. Juli, 19.00 Uhr Treffen für die Helfer beim Sommerabend des Botanischen Gartens am 26.07.05 und alle Interessierten

Mittwoch, 27. Juli, 19.00 Uhr

Offene Vorstandssitzung

Mittwoch, 26. Oktober, 19.00 Uhr

Offene Vorstandssitzung

Programmänderungen vorbehalten!

Die Vorträge und Vorstandssitzungen finden im Wirtschaftsgebäude des Botanischen Gartens statt.



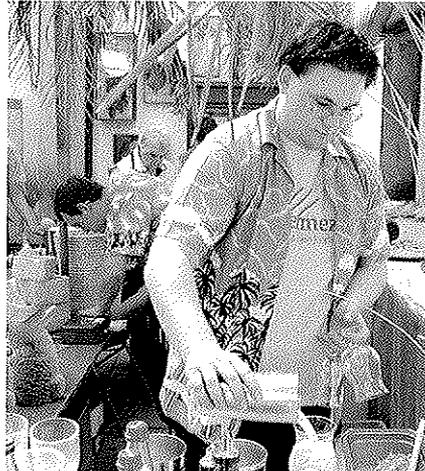
Die Sicherung der Neischl - Höhle (Foto rechts) erhält neue Impulse. Einmal tragen Erlanger Unternehmer durch ihren Beitrag zur Erhöhung des Startkapitals in der Kasse des Freundeskreises bei, dann bringt der Förderverein der Universität, der Universitätsbund, durch die stattliche Spende von 10000 Euro zusätzlich Bewegung in die Bemühungen. Schon im Sommer hatte der Landtagsabgeordnete Vogel den Wissenschaftsminister Dr. Goppel um Unterstützung gebeten, aber hier mussten erst durch die Universitätsverwaltung einige Missverständnisse beseitigt werden. Jetzt liegt es beim Landesamt für Denkmalpflege, die in Aussicht gestellten Zuschüsse beizubringen, damit endlich Taten folgen können. Jedenfalls wollen wir vorab den Bereich um das Bauwerk schon auf die kommenden Arbeiten vorbereiten. J. St.

Aktuelles aus dem Botanischen Garten



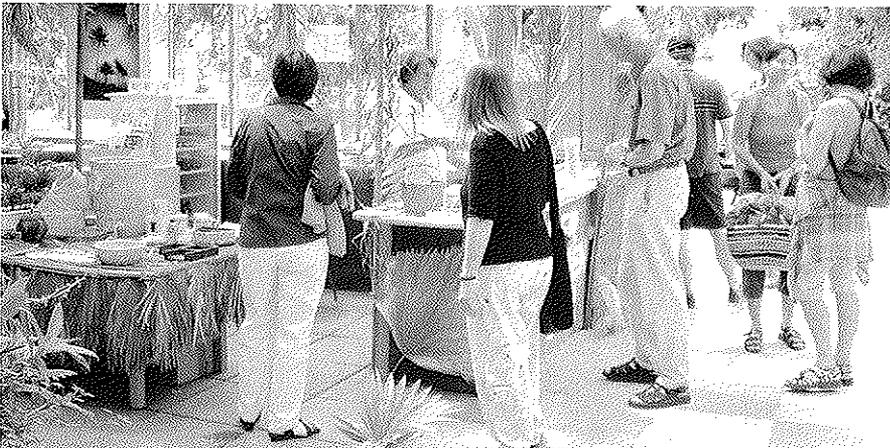
23. April 2004 - 175 Jahre Botanischer Garten im Schlossgarten

Bei Geburtstags-Frühlingswetter, aber noch verhaltenem Blühen, versammelten sich fast 100 geladene Gäste vor dem Gewächshauseingang zu der Geburtstags-Feierstunde. Prof. Dr. Häder und das Saxophonduo Engel begrüßten die Gäste und Ehrengäste, Prorektor Prof. Dr. Bobzin, Bürgermeister Dr. Balleis (Foto links), Prof. Dr. Fleckenstein und Prodekan Prof. Dr. Kreis überbrachten Grußworte. Dr. Weiß, Gartenkustos, trug kurz die historische Entwicklung der Botanischen Gärten der Universität vor. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres gab es noch ein besonderes Zuckerl, die bebilderte, 40-seitige Gartenchronik mit einer Zusammenstellung sämtlicher Direktoren bis zurück zum Altdorfer Garten sowie langjähriger Mitarbeiter der letzten 40 Jahre. Die Broschüre kann für 6 € im Botanischen Garten erworben werden.



18. Juli - 26. September 2004

Ausstellung in der Winterhalle "Unter Palmen". Karibische Drinks, professionell gemixt, Palmenherzensalat von Günter Derleth zubereitet und die Ansprache von Dr. W. Weiß bildeten den Auftakt zur Sommerausstellung, die Cornelia Wilde ausgearbeitet und zusammen mit privaten und Bot. Garten Helfern realisierte. Den Blickfang für die übersichtlich angeordneten Exponate bildete der Palmenstrand, der mit 10 Tonnen Quarzsand vom Monte Kaolino aufgepeppt war. Hier fanden auch die Kleinen anregende Beschäftigung, während sich die Eltern in Ruhe umsehen konnten. Aber es gab nicht nur viel zu sehen, sondern auch echte Palmen zum Anfassen und Pflänzchen und Palmenprodukte zu kaufen, wie Palmzucker, Teetassen und Ohrringe aus Kokosnuss u.v.a. Aufsicht - mit Verkauf - übernahmen überwiegend ehrenamtliche Helfer (Foto unten Helga Wilde), teils vom Freundeskreis.



26. August 2004 - Tanz unter'm Regenschirm

Obwohl das Wetter alles andere als sommerlich war, war der Andrang zum **"Spätsommerabend unter Palmen"** überwältigend. Die Besucher konnten exquisite karibische Snacks wie Sate-Spieße mit Erdnussauce, Kokossuppe und leckere Cocktails, gemixt vom Bar-Team des Intermezzo (Foto oben rechts), probieren, verschiedenen Gartenführungen lauschen und zu den mitreißenden Rhythmen des "Orquesta Tropical - Nelson Cruz" das Tanzbein schwingen - notfalls eben auch mit Regenschirm.

24. Oktober 2004 - Literatur im Dschungel

Als Beitrag zur Aktion "Eine Stadt liest ein Buch" las Stefan Rieger im Tropenhaus einige Kapitel aus dem satirischen Roman "Die Powenzbande" von Ernst Penzoldt. J. St.

Führungen und Aktionen 2005

Samstag, 5. März, 14.30

Es sprießt wieder: Auftakt in die neue Gartensaison: Frühlingsboten wie Zwiebelpflanzen, Stauden, Sträucher

Samstag, 26. März, 14.30

Botanischer Spaziergang statt Einkaufsstress

Samstag, 2. April, 14.30

Zwischen Strand und Hochgebirge: Die Pflanzenwelt der Canarischen Inseln

Samstag, 23. April, 14.30

Der Frühling und seine Farben und Düfte

Samstag, 30. April, 11.00 - 15.00

FBGE Frühlings-Pflanzenbörse, auf dem Wirtschaftshof des Bot. Gartens,

Infos unter

www.botanischer-garten.uni-erlangen.de

Sonntag, 1. Mai, 10.00 - 17.00

Erlanger Rädli, Station im Bot. Garten mit Quiz

Samstag, 7. Mai, 14.30

Der Lebensraum Gebirge und seine Pflanzenwelt

Samstag, 14. Mai, 14.30

Stauden und Gehölze im fernöstlichen Garten

Freitag, 3. Juni - Sonntag, 5. Juni

Führung im Rahmen der Bayern Tour Natur 2005

Samstag, 4. Juni, 13.30

Arzneipflanzen - Pflanzenarzneien

Führungen im Rahmen der Aktion:

"Botanische Gärten - Ihr Tor zur Welt der Pflanzen"

Samstag, 11. Juni, 14.30

Ölbaum, Pinie und Granatapfel:

Subtropische Gehölze

Donnerstag, 16. Juni, 18.30

Duft- und Farbenfülle: Die Rosenblüte im Bot. Garten

Samstag, 2. Juli, 10.00 - 17.30

Tag des Botanischen Gartens mit

Führungen, Aktionen und Musik

Sonntag, 3. Juli, 11.00 Uhr

Frühstücken mit Musik

Sonntag, 17. Juli, 11.00

Eröffnung der Ausstellung "Zucker" in der Winterhalle

Dienstag, 26. Juli, 17.00 - 22.30

Sommerabend mit dem Heißdorfer

Singkreis, 17.30 "Wildkräuter-Inspiration"

mit Brigitte Addington, versch. Führungen,

Getränke, Imbiss, Eintritt 3,00 €

Samstag, 6. August, 14.30

Pflanzen im Wasser und am Ufer:

Exotisches und Heimisches

Donnerstag, 25. August 17.00 - 22.00

Spätsommerabend mit Musik

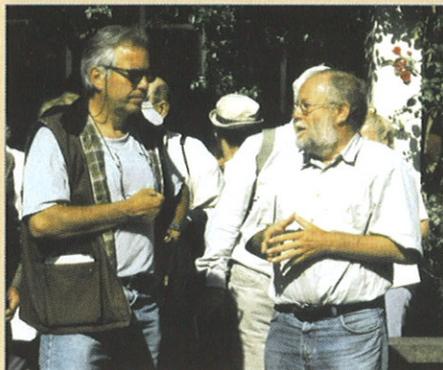
Eintritt 3,00 €

Besucher im Botanischen Garten

Am 4. Mai 2004 besuchte der bekannte spanische Botaniker Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfredo Wildpret de la Torre (Foto unten) vom Botanischen Institut der Universität La Laguna /Tenerife den Botanischen Garten in Erlangen. Durch seinen Urgroßvater, den aus der Schweiz stammenden Gärtner Hermann Wildpret, hat er familiäre Wurzeln zu Botanischen Gärten, betreute dieser doch ab 1860 den Botanischen Garten von Puerto de la Cruz. Prof. Wildpret bezeichnete



unser Canarenhaus als eines der schönsten der Welt. Besonders erfreut war er darüber, dass hier zwei seltene von ihm beschriebene endemische Canarenpflanzen sehr gut gedeihen: ein Sonnenröschen (*Helianthemum juliae*) und ein Lippenblütler (*Micromeria rivasmartinezii*). Begleitet wurde er von seiner Gattin Prof. Dr. Victoria Eugenia Martín Osorio, die ebenfalls Botanikerin in La Laguna ist.



Die „Société Botanique de France“ stattete am 9. Juni 2004 während einer von Dr. Joachim Milbradt geleiteten Bayern-Exkursion dem Garten einen überraschenden Besuch ab. Durch unseren Gartenprospekt am Vortag aufmerksam gemacht, änderte Dr. Jean-Jaques Lazare (Foto oben) spontan das ganz Bayern umfassende Exkursionsprogramm. So konnten die 40 Mitglieder der Französischen

Botanischen Gesellschaft sich durch den Garten führen lassen. Sie bedauerten sehr, nicht den ganzen Tag hier bleiben zu können und versprochen, den Erlanger Botanischen Garten als einen Glanzpunkt ihrer Bayernreise in Erinnerung zu behalten. Neben dem prächtigen Tropenhaus faszinierten besonders die Anlage mit den Fränkischen Teichpflanzen und die Sandvegetation unserer Binnendünen.

Die Kuratorin des Nationalherbars in Santiago de Chile, Dr. Mélica Muñoz Schick kam am 23. September 2004 in den Botanischen Garten. Die durch zahlreiche Veröffentlichungen zur Flora Chiles bekannte Botanikerin zeigte sich von der Artenfülle und deren gelungener Präsentation sehr angetan. w.w.

Hr. Bomhard, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Erlangen, überbrachte zu Jahresende eine Spende von 500 € für eine besondere Palme für das Tropenhaus. J.St.



Anzeigen.
Imagebroschüren.
Plakate.
Prospekte.
Folder.
Flyer.
Logoentwicklung.
Webdesign.

www.rbkmd.de info@rbkmd.de T 0911.811546

Aufbruchstimmung trotz leerer Kassen

Am 1. Februar 2005 trafen sich in Regensburg erstmals die Direktoren und andere Vertreter der bayerischen Botanischen Gärten, das sind die Universitätsgärten Bayreuth, Würzburg, Regensburg und Erlangen, sowie der staatliche Botanische Garten in München. Ziel dieses Treffens war die Suche nach möglichen Synergieeffekten, um die Kosten für die Gärten durch intensive Zusammenarbeit zu senken. Das Bayer. Wissenschaftsministerium hat dieses Vorgehen vergangenes Jahr angeregt und Prof. Dr. Renner mit der Durchführung beauftragt. Bald zeigte sich bei der Zusammenkunft, dass die einzelnen Gärten ebenso unterschiedlich geartet sind wie ihre Größe, die von 20 ha bis 2 ha beim kleinsten, dem Bot. Garten Erlangen mit 11 Beschäftigten reicht, während der größte 99 Mitarbeiter hat. Von der Vielfalt und dem Potential der bayerischen Botanischen Gärten war man so überrascht, dass man sich schnell einig war, sich fortan einmal jährlich zu treffen und besonders in den Bereichen Pädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und Erhaltungskulturen gemeinsam zu arbeiten und zu agieren. Am hiesigen Botanischen Garten, der durch seinen technischen Leiter J. Stiglmayr vertreten war, interessierten neben anderem speziell die Sonderausstellungen, die andere Gärten gerne ausleihen möchten. J. St.



Grabpflege & gärtnerische Dienstleistungen

Steffi Kern

Kunigundenstr. 12
91056 Erlangen

Tel.:
09131 6302484
0160 1496631

**Garten-Probleme?
Rufen Sie an!**

Sabine Campbell
garden consulting
Gärtnermeisterin

Tel.: 09131-61 54 99
Mobil: 0179-59 59 266

Beratung und Planung
Natur- und Badeteiche
Pflasterungen mit Natursteinen und Pflasterklinker
Trockenmauern mit standortgerechter Bepflanzung
Materiallieferungen und Verkauf
Bewässerungsanlagen



Gärten für's Leben

GARTENGESTALTUNG Oliver Prell Sonnenstraße 2 96175 Pettstadt Telefon 09502 - 5 98 Telefax 09502-7799

Lilien, Iris, Hemerocallis und Raritäten
Stefan Strasser Gustav-Adolf-Straße 2
91056 Erlangen Tel: 09131/990473
Kostenloser Katalog: www.traumgaerten.biz